

Das Schöne in dem Kleinen dieser Welt

Text und Musik: Manfred Meier

Zügig, jedoch nicht zu rasch

1. Wie schön und groß ist die Na - tur, _____

Sopran
Alt
1. Wie schön, sagt man, und groß ist die Na - tur, ist die Na - tur, wie

Tenor
Bass
1. Wie schön _____ und groß ist die Na - tur, wie

3
schön der Wald bei Son - nen - un - ter - gang, wie schön die Sicht vom
schön der Wald bei Son - nen - un - ter - gang, wie schön die Sicht vom

6
Hü - gel auf die wei - te Flur, wie schön die Blü - ten - pracht in ih - rem
Hü - gel auf die wei - te Flur, wie schön die Blü - ten - pracht in ih - rem

8
Ü - ber - schwang, wie schön die Blü - ten - pracht in ih - rem Ü - ber - schwang. 2. Es ist die
Ü - ber - schwang, wie schön die Blü - ten - pracht in ih - rem Ü - ber - schwang. 2. Es ist die

Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.
© 2005 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

b4
Eres 5555

Manfred Meier

Das Schöne in dem Kleinen dieser Welt.

Eine Aufforderung zum Staunen für gemischten Chor und sein Publikum

Themenbereiche * Originalkomposition * Natur * Besonderheit vom Text her

Vielleicht sollten wir das Staunen wieder lernen und lehren?

2

11

gro - ße Büh - ne, die uns fas - zi - niert, das Schau - spiel.

gro - ße Büh - ne, die uns fas - zi - niert, das Schau - spiel.

13

das uns tief be - wegt, das uns tief be - wegt, das Fest des Au - ges.

das uns tief be - wegt, das Fest des Au - ges.

16

das den Blick ver - liert für all die klei - nen Schät - ze, die die Er - de

das den Blick ver - liert für all die klei - nen Schät - ze, die die Er - de

18

hegt, das Fest des Au - ges, das den Blick ver - liert für all die

hegt, das Fest des Au - ges, das den Blick ver - liert für all die

Fires 5555